

Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitocell 340-M/360-M
Typ SVK
Typ SVS

Kombispeicher
750 und 1000 Liter Inhalt



VITOCELL 340-M/360-M



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen.
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrrahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung

Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung 5

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten 6

Einzelteillisten 8

Protokolle 10

Produktkennwerte 11

Zubehör

Technische Daten Elektro-Heizeinsatz 12

Bescheinigungen

Konformitätserklärung 13

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten

Speicher-Wassererwärmer füllen

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.
2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen auf Dichtheit prüfen, falls erforderlich, nachziehen.

Hinweis

Den Speicher zuerst trink- und dann heizwasserseitig füllen. Falls der Speicher trinkwasserseitig noch nicht gefüllt werden kann, der Heizkessel aber schon in Betrieb genommen werden soll, kann der Speicher heizwasserseitig mit 2,5 bar betrieben werden.

3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.

Betrieb ohne Trinkwassererwärmung:



Bedienungsanleitung der Heizungsanlage

Hinweis

Die Entlüftung der Solarwendel erfolgt über den Solarvorlauf. Überschüssiges Solarmedium mit einem flexiblen Schlauch über den Entlüftungsstopfen auffangen und der Anlage wieder zuführen.

Alternativ:



Serviceanleitung der Solaranlage

Inspektion und Wartung

Gemäß DIN 1988 sind Besichtigung und (falls erforderlich) Reinigung spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und danach bei Bedarf durchzuführen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Speicher-Wassererwärmer innen reinigen

1. Speicher trinkwasserseitig entleeren.
2. Speicher trinkwasserseitig vom Rohrsystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrsystem gelangen können.
3. Die trinkwasserseitige Reinigung mit einem chemischen Reinigungsmittel durchführen.
4. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
5. Trinkwasserseitigen Wärmetauscher nach der Reinigung **gründlich** spülen.
6. Speicher wieder an das Rohrnetz anschließen.
7. Speicher trinkwasserseitig füllen.



Achtung

Um Materialschäden zu vermeiden keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.



Gefahr

Reinigungsmittelrückstände können **Vergiftungen** verursachen.
Angaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.

Einweisung des Anlagenbetreibers

Der Ersteller der Anlage hat den Betreiber der Anlage in die Bedienung einzuweisen.

Einzelteillisten

Hinweise für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herst.-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

- 001 Deckel
- 002 Wärmedämm-Matte oben (bei 1000 Liter 2 Matten)
- 004 Wärmedämm-Matte unten
- 005 Wärmedämm-Matte rechts
- 006 Wärmedämm-Matte links
- 007 Abdeckleiste vorn

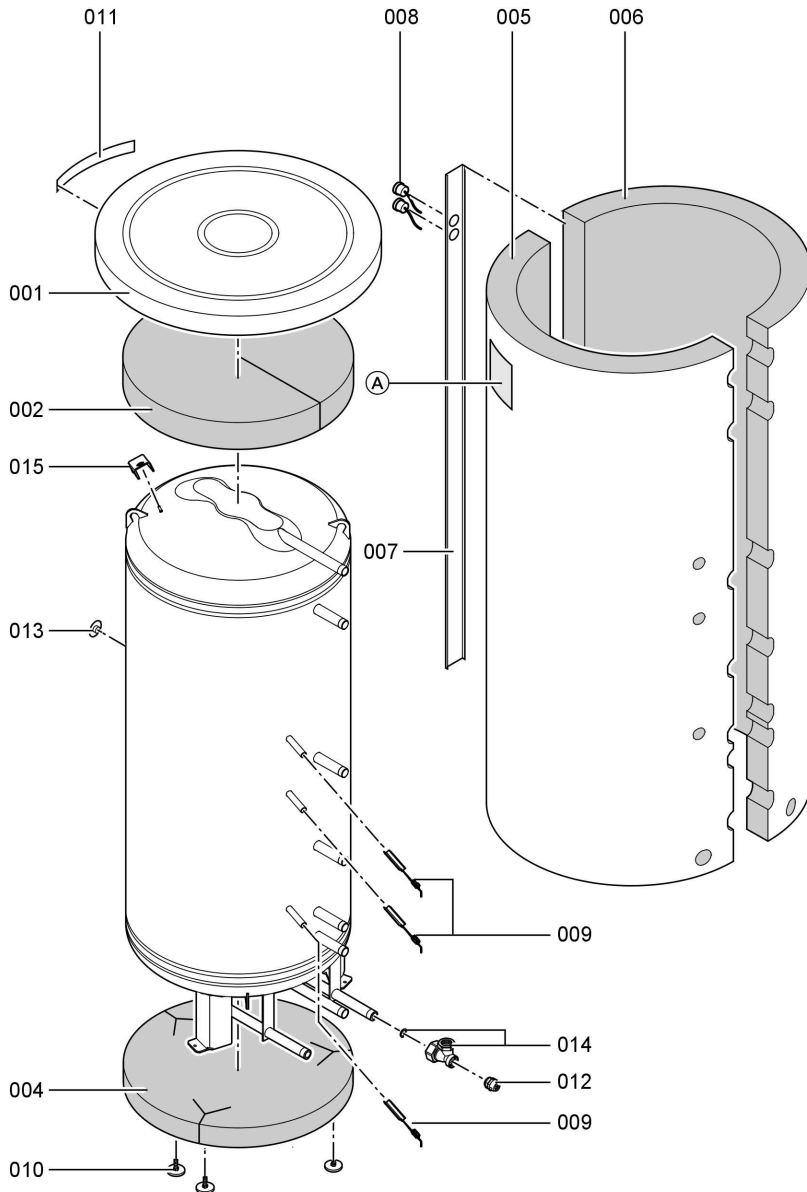
- 008 Thermometer
- 009 Sensorbefestigung
- 010 Stellfuß
- 011 Viessmann-Schriftzug
- 012 Entlüftungsstopfen
- 013 Stopfen
- 014 Winkelstück mit Dichtung
- 015 Klemmbügel

Einzelteile ohne Abbildung

- 300 Montageanleitung
- 301 Serviceanleitung

Ⓐ Typenschild

Einzelteillisten (Fortsetzung)



5681 706

Protokolle

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Produktkennwerte

Speicherinhalt	l	750	1000
Bereitschafts-Wärmeaufwand q,s bei 45 K Temperaturdifferenz	kWh/24 h	1,47* ¹	1,55* ¹
V_{aux} (Volumen-Bereitschaftsteil)	l	341	433
V_{sol} (Volumen-Solarteil)	l	409	567

Zubehör

Technische Daten Elektro-Heizeinsatz

Elektro-Heizeinsatz 6 kW

Nennleistung bei Normalbetrieb	kW	2	4	6
Nennspannung		3/N/PE 400 V~/50 Hz		
Nennstrom	A	8,7		

Typ SVK/SVS, 750 Liter

Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	10	5	3,4
Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	341		

Typ SVK/SVS, 1000 Liter

Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	12,6	6,3	4,3
Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt		433		

Elektro-Heizeinsatz 12 kW

Nennleistung bei Normalbetrieb	kW	4	8	12
Nennspannung		3/N/PE 400 V~/50 Hz		
Nennstrom	A	17,4		

Typ SVK/SVS, 1000Liter

Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	6,3	3,1	2,1
Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	433		

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitocell 340-M und Vitocell 360-M** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

DIN 4753
DIN EN 12897
AD-Merkblätter

Dieses Produkt wird mit **CE-0036** gekennzeichnet gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien:

97/23/EG

Angaben gemäß Druckgeräterichtlinie (97/23/EG):

- Beheiztes Druckgerät (nicht überhitzungsgefährdet)
- Trinkwasser- und Heizwasserteil nach Artikel 3, Absatz (3)
- Solarteil nach Kategorie 1, Diagramm 2
- Module B und C 1 gemäß Anhang III
- Werkstoffe nach AD-Regelwerk gemäß Einzelgutachten und Anhang I, 4.2, b)
- Korrosionszuschlag gemäß Anhang I, 2.2 und AD-Regelwerk

Das Druckgerät wurde ohne Ausrüstung (Sicherheitseinrichtung) geprüft.

Es muss vor der Aufstellung und der ersten Inbetriebnahme gemäß den nationalen Vorschriften ausgerüstet werden.

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von heiz- und raumluftechnischen Anlagen nach DIN V 4701-10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für die Produkte **Vitocell 340-M und Vitocell 360-M** die bei der EG-Baumusterprüfung nach Wirkungsgradrichtlinie ermittelten Produktkennwerte verwendet werden (siehe Tabelle auf Seite 11).

Allendorf, den 20. März 2007

Viessmann Werke GmbH&Co KG



ppa. Manfred Sommer



Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5681 706 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier